

FDP Stadtratsfraktion, Rathenastraße 16, 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Rates der Stadt Paderborn
Herrn Bürgermeister Michael Dreier
-per E-Mail-

Fraktion der Freien Demo-
kratischen Partei im Rat der
Stadt Paderborn

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Prüfauftrag

„Terminliche und preisliche Optimierung der ÖPNV-Anbindung für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Neuenbeken während der Bauzeit der Brücke an der Gogrevenstraße“

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82
E-Mail buero@fdp-pb.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

5. April 2019

bitte nehmen Sie den folgenden Prüfauftrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung. Herzlichen Dank.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Neuenbeken während der Vollsperrung der Gogrevenstraße im Zuge des Neubaus der Brücke auf verstärkte und preislich angepasste ÖPNV-Verbindungen zurückgreifen können.

Bürozeiten

Mo: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Di: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Mi: 11.00 bis 13.00 Uhr
Do: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr

In diese Prüfung sollen erhöhte Taktfrequenzen zu Hauptverkehrszeiten ebenso wie mögliche Freistellungen von Beförderungsentgelten einbezogen werden.

Begründung:

Die geplante Vollsperrung der „Gogrevenstraße“ für einen Zeitraum von mindestens vier Monaten hat verheerende Auswirkungen auf die Wohnqualität der Anwohnerinnen und Anwohner Neuenbekens. Auf Grundlage eines gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, Bündnis90/Die Grünen und FDP aus Juni 2018 konnte diese Zeit der Vollsperrung im Plan zwar von ursprünglich durch die Verwaltung und Ortsvorsteher kommunizierten sechs auf vier Monaten reduziert werden, aber die immense Belastung für mehr als ein Drittel der Haushalte in Neuenbeken bleibt bestehen. Deshalb hatten die Freien Demokraten für die halbseitige Bauweise in der Bauausschusssitzung vom März 2019 votiert, die eine Lösung per Baustellenampel und damit eine durchgängige Befahrbarkeit ermöglicht hätte. Da dies

Ratsherr

Sascha Pöppe

Sachkundiger Bürger

Wilfried Fuchs

Sachkundiger Bürger

Kevin Heetfeld

Bankverbindung

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG

DGPBDE3MXXX
DE93472601218746677700

mehrheitlich nicht getragen wurde, möchten wir die Verwaltung um Prüfung des Ausbaus des ÖPNV hinsichtlich Taktfrequenzen und Preisgestaltung während der Bauzeit bitten und hierzu eine Kostenaufstellung und Optionen erhalten.

Das Wohngebiet „Horner Hellweg“ müsste nach den aktuellen Planungen u.a. zum Erreichen der Kindertageseinrichtung, der Grundschule, der Sporthalle, der Sportplätze, des Blumens- und des Lebensmittelmarktes eine Ausweichstrecke über Benhausen wahrnehmen. Aus einer einfachen Wegstrecke von einem Kilometer würden somit sieben Kilometer werden. Die extrem hohen Schließzeiten an den beiden dann zu querenden Bahnübergängen sind jedem ortskundigen Menschen bewusst.

Im kleinsten Stadtteil Paderborns sind die Infrastrukturbedingungen von enormer Wichtigkeit. Die Sperrung wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dazu führen, dass ein Großteil der Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Berufspendler für mindestens ein Drittel des Jahres nicht bzw. weniger die örtlichen Einkaufsmöglichkeiten nutzen würden - eine Schließung dieser Einzelhandelsstandorte wäre möglich und für die Versorgungsmöglichkeiten der Anwohnerinnen und Anwohner, insbesondere mobilitätseingeschränkter, ein immenser Verlust. Hinzu kommen die Probleme für den nötigen Pendelverkehr zwischen den öffentlichen Einrichtungen und der Wohnung und den Zeitverlust für selbstständig Gewerbetreibende aus Neuenbeken.

Für die unumgängliche Zeit der Vollsperrung der „Gogrevenstraße“, sollten zudem Gewerbetreibenden und Selbstständigen bei begründetem Sachverhalt Querungsmöglichkeiten über die Ausweichstrecke „An der Beke“, die auch der ÖPNV nutzen wird, zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sascha Pöppe gez. Wilfried Fuchs gez. Kevin Heetfeld

Fraktion der Freien Demokratischen Partei im Rat der Stadt Paderborn

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82
E-Mail buero@fdp-pb.de

5. April 2019

Bürozeiten

Mo: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Di: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Mi: 11.00 bis 13.00 Uhr
Do: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr

Ratsherr

Sascha Pöppe

Sachkundiger Bürger

Wilfried Fuchs

Sachkundiger Bürger

Kevin Heetfeld

Bankverbindung

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG

DGPBDE3MXXX
DE93472601218746677700